

# Stadt neu bauen. Was läuft in Hamburg?

Einstiegsmodul: Stadtentwicklung und IBA Hamburg



**IBA\_HAMBURG**  
Stadt neu bauen

Koordinierungsstelle  
Bildungsoffensive  
Elbinseln - Ko BOE

**JAS WERK**

Hamburg voraus

# Stadt neu bauen. Was läuft in Hamburg?

Einstiegsmodul: Stadtentwicklung und IBA Hamburg

erarbeitet von

Silke Edelhoff und Sybille Vogelsang

in Kooperation mit der Koordinierungsstelle

Bildungsoffensive Elbinseln der IBA Hamburg GmbH

Fachliche Beratung durch das Landesinstitut für

Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

# Inhalt

## **STADT NEU BAUEN. WAS LÄUFT IN HAMBURG? EINSTIEGSMODUL: STADTENTWICKLUNG UND IBA HAMBURG**

04	Modulübersicht
05	Hintergrundinformationen
08	Literatur und Links zum Thema
09	Hinweise für Lehrende

### **AUFGABENBLÄTTER: STADT NEU BAUEN**

11	1. Was macht meine Stadt/ meinen Stadtteil aus?
15	2. Was ist eine Internationale Bauausstellung? Wo findet sie statt?
18	3. Was erzählen Karten und Luftbilder über die Stadt?
20	Impressum

Anhang: Projektsteckbrief und Ideenblatt

# Modulübersicht

Das vorliegende Modul im Kontext der Materialien

## DAS EINSTIEGSMODUL

**STADT NEU BAUEN:  
WAS LÄUFT IN HAMBURG?** **EINSTIEG**

## DIE VERTIEFUNGSMODULE

**A UMWELT**  
**WAS HAT DER KLIMAWANDEL  
MIT HAMBURG ZU TUN?** **MODUL A**

**WIE KANN EIN MÜLLBERG  
EINE CHANCE FÜR DIE  
STADT WERDEN?** **MODUL A1**

**WIE KANN MAN MIT DEN  
FOLGEN DES KLIMAWANDELS  
UMGEHEN?** **MODUL A2**

**WIE WIRD EIN BUNKER  
ZUM ENERGIEERZEUGER?** **MODUL A3**

**B STADTUMBAU**  
**WIE KÖNNEN WIR DIE STADT  
IM INNERN WEITERBAUEN?** **MODUL B**

**WIE BAUT MAN EINE NEUE  
STADTTEIL-MITTE?** **MODUL B1**

**WIE GESTALTET MAN  
ÖFFENTLICHE RÄUME  
FÜR ALLE?** **MODUL B2**

**C ZUSAMMENLEBEN**  
**WELCHE ORTE BRAUCHT  
DIE VIELFALT?** **MODUL C**

**WIE GESTALTET MAN LERNRÄUME  
FÜR ALLE?** **MODUL C1**

**WIE WOLLEN WIR WOHNEN  
UND ARBEITEN?** **MODUL C2**

Die anderen Module sind als separate  
Dateien zum Download verfügbar unter:  
[www.iba-hamburg.de/kursmaterialien](http://www.iba-hamburg.de/kursmaterialien)  
[www.jugend-architektur-stadt.de/index.php/jas-werk](http://www.jugend-architektur-stadt.de/index.php/jas-werk)  
[www.li-hamburg.de](http://www.li-hamburg.de)

# Stadt neu bauen. Was läuft in Hamburg?

## Einstiegsmodul: Stadtentwicklung und IBA Hamburg - Hintergrundinformationen

Für welche Fächer ist dieses Modul geeignet?

Anknüpfungspunkte zu Hamburger Bildungsplänen

- Fächerübergreifende Aufgabengebiete
- Geographie: Stadtentwicklung
- Politik, Wirtschaft, Gesellschaft: Globale Verantwortung, Globalisierung
- Kunst: Stadtentwicklung und Architektur (u.a. Sek II)

**D**ie zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung und Veränderung unserer gebauten Umwelt - insbesondere der Städte - ist eine zentrale Herausforderung und zugleich Chance in der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklung. Städte sind ein Spiegel der Gesellschaft, in der wir leben. Hier äußern sich Probleme wie Umweltbelastung, Ressourcenverbrauch, aber auch der demographische Wandel und soziale Probleme in einer zunehmend internationalen Bewohnerschaft auf lokaler Ebene.

### Aktuelle Herausforderungen der Stadtentwicklung

Zugleich sind Städte aber auch Kristallisationspunkte und Motoren der kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung - nicht zuletzt deshalb, weil Prozesse und ihre Auswirkungen auf lokaler Ebene anschaulich werden und Veränderungen angestoßen werden können. Dabei bieten Stadtentwicklung und Architektur große Potenziale, um den drängenden Fragen einer nachhaltigen Entwicklung zukunftsweisende Lösungen entgegenzusetzen. Dies bietet auch Diskussionsstoff. In der Stadt treffen viele Anforderungen, Haltungen und Ideen auf engstem Raum zusammen. So muss immer auch um die beste Lösung gerungen werden. Umso wichtiger ist es, dass auch Kinder

und Jugendliche befähigt werden, sich hierzu eine Meinung zu bilden und ihre Rolle als Stadtmitgestalter heute und in Zukunft kreativ und verantwortungsvoll wahrzunehmen. Es geht um Beteiligung an Veränderungen, um gelebte Demokratie.

### Die IBA Hamburg als Beispiel

Die IBA Hamburg greift diese Fragen auf und erprobt zukunftsweisende Lösungen, wie Städte mit den aktuellen Herausforderungen umgehen können. Innerhalb der Laufzeit von 2006 bis zum Präsentationsjahr 2013 werden zahlreiche Projekte umgesetzt - nicht nur bauliche - die exemplarische Lösungen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung aufzeigen, Veränderungsprozesse anregen und sie sichtbar machen.

Ort der Internationalen Bauausstellung sind nicht zufällig die Hamburger Elbinseln. Das Gebiet mit der Veddel, Wilhelmsburg und dem Harburger Binnenhafen war lange Zeit vergessenes, vernachlässigtes Gebiet. Hier verdichten sich, wie an kaum einem anderen Ort in Hamburg, gesellschaftliche Grundfragen des Zusammenlebens, des Umgangs mit natürlichen Ressourcen und auch des Umgangs mit den Folgen des Klimawandels. Die Elbinseln liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zum

Stadtzentrum, gehören aber zur inneren Peripherie der Stadt, in der sich wie in vielen Metropolen auf der Welt gesellschaftliche Problemlagen besonders verdichten.

Im Kontext der globalen Herausforderungen und der konkreten Problemstellungen und Chancen auf den Elbinseln setzt sich die IBA Hamburg mit drei Themenfeldern auseinander:

1. STADT IM KLIMAWANDEL - NEUE ENERGIEN FÜR DIE STADT behandelt die Frage, wie eine Stadt mit den Folgen des Klimawandels umgehen kann, vor allem aber, durch welche Konzepte und baulichen Lösungen der Wechsel auf erneuerbare Energien erfolgen kann.

2. METROZONEN - NEUE RÄUME FÜR DIE STADT behandelt die Gestaltung und Entwicklung der innerstädtischen Randbereiche als Potenzial, die Städte innerhalb der bestehenden Flächen für Arbeiten und Wohnen zu entwickeln.

3. KOSMOPOLIS - NEUE CHANCEN FÜR DIE STADT behandelt die Frage des Zusammenlebens in einer multikulturellen, zunehmend differenzierten Gesellschaft.

### Ziel dieses Moduls

Die vorliegenden Unterrichts- und Kursmaterialien dienen dazu, den Prozess der IBA Hamburg und die IBA-Projekte als konkrete Anschauungsbeispiele zum Thema Stadtentwicklung und



Schwerpunktthema Kosmopolis: Projekt „Media Dock“

Nachhaltigkeit für den Unterricht in der Schule und anderen Bildungszusammenhängen nutzbar zu machen. Die Materialien sollen dazu anregen, die Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit Stadt und Architektur - und damit auch mit ihrem eigenen alltäglichen Lebensraum - zu fördern, um städtische Veränderungen wie auf den Elbinseln nicht nur zu verstehen,

sondern auch mitgestalten zu lernen. Die Materialien sollen damit Kinder und Jugendliche dazu einladen, eine eigene Haltung und Ideen für die Zukunft der Stadt zu entwickeln und ihre gesellschaftliche Mitwirkung zu fördern. Sie dienen der demokratischen Bildung.



### Exkurs: Was ist eine IBA?

„Die drei Buchstaben „IBA“ stehen seit über 100 Jahren für „Internationale Bauausstellung“. Eigentlich ist das ein etwas irreführender Titel. Denn eine Bauausstellung ist viel mehr als eine Ausstellung im klassischen Sinne. Hier werden nicht nur Gebäude saniert und ausgestellt, sondern hier wird live geforscht und entwickelt. Wie in einem Labor. Nur dass das Labor ein ganzer Teil der Stadt ist und die Forschungsergebnisse zu veränderter Wirklichkeit werden sollen. Im Fall der IBA Hamburg sind es die Elbinseln zwischen der HafenCity und Harburg.

Der Forschungsauftrag lautet - wie immer bei den bisherigen IBAs - gute Beispiele für die Stadt der Zukunft zu entwickeln. Wie und wo wohnen, arbeiten, lernen und bewegen wir uns in 20 Jahren? Wie gehen wir mit unseren großen Herausforderungen um, z.B. dem globalen Klimawandel?

Sieben Jahre dauert das Forschen und Entwickeln in Hamburg. Und viele machen mit. Vom IBA-Auftaktjahr 2007 über die Zwischenpräsentation 2010, bei der die IBA zum „Baustellen schauen“ einlud, bis zur großen Präsentation 2013, bei der alle realisierten Projekte feierlich präsentiert werden.“

Quelle: [www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de), Zugriff am 02.09.2011 - (Text redaktionell verändert.)  
Literatur: IBA Hamburg GmbH 2010: Netzwerk IBA meets IBA, Berlin/Hamburg 2010.

## Literatur und Links

### LITERATUR UND LINKS DER IBA HAMBURG

IBA Hamburg GmbH (Hrsg.): Metropole: Reflexionen, Berlin 2007.

Aufsätze zur Konzeption der IBA Hamburg und den Themen, die sie behandelt, mit anschaulichen Bildern.

Schultz, J.; Sieweke, J.: Atlas IBA Hamburg. Wilhelmsburg neu vermessen, Salenstein 2008.

Sehr anschauliches und vielfältiges Kartenmaterial von den Elbinseln: von historischen Karten über thematische Karten und Übersichtspläne bis hin zu fotografischen Eindrücken von Wilhelmsburg.

**Die oben genannten Publikationen der IBA Hamburg können als Bücherbox an folgenden Standorten kostenlos ausgeliehen werden: im IBA DOCK (Veddel) bei der IBA Hamburg, in der Bibliothek des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg) sowie in folgenden Öffentlichen Bücherhallen: Kirchdorf, Reiherstieg, Harburg, Zentralbibliothek Hamburg.**

[www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de)  
Homepage der IBA Hamburg, Übersicht über Projekte, Konzepte, Hintergrundinformationen und Termine. Unter dem Punkt „Mediathek“ können Publikationen der IBA heruntergeladen werden.

[www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)  
Homepage der Internationalen Gartenschau 2013 in Wilhelmsburg. Konzept, Projekte und Angebote der igs.

### FUNDGRUBE ZUM THEMA (NACHHALTIGE) STADTENTWICKLUNG:

[www.sustainablecities.net](http://www.sustainablecities.net)

Internationale Projektbeispiele zur nachhaltigen Stadtentwicklung sowie Anregungen zur Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in Fragen der Stadtentwicklung (englisch).

[www.architekturclips.de](http://www.architekturclips.de)

Kurzfilme über Architektur, Stadt und Nachhaltigkeit etc.

### UNTERRICHTSMATERIAL ZU STADT UND ARCHITEKTUR SOWIE METHODISCHE ANREGUNGEN:

Wüstenrot-Stiftung (Hrsg.): Baukultur - Gebaute Umwelt. Curriculare Bausteine für den Unterricht, [www.wuestenrot-stiftung.de](http://www.wuestenrot-stiftung.de)  
Umfassende Unterrichtsmaterialien für verschiedene Fächer und Klassenstufen zur gebauten Umwelt.

Leitzgen, A.M.; Rienermann, L.: Entdecke Deine Stadt. Weinheim/Basel 2010.  
Stadtsafari für Kinder mit anschaulichen Texten, Bildern und Anregungen.

[www.engagingplaces.org.uk/home](http://www.engagingplaces.org.uk/home)

A Guide to using buildings and places for learning. Lesson plans and teaching resources (englisch).

[www.jugend-architektur-stadt.de](http://www.jugend-architektur-stadt.de)

Website von JAS - Jugend Architektur Stadt e.V. (einschl. JAS WERK in Hamburg) mit Projektbeispielen.



## Hinweise für Lehrende

### AUFGABEN

#### STADT NEU BAUEN 1:

##### Inhalt

- Zeichnen von Mental Maps (aus dem Gedächtnis gezeichnete Karten)
- Sammeln: Was gehört zu einer Stadt?

##### Ziele

- Den eigenen Bezug zur Stadt sichtbar machen
- Vorwissen und Meinungen abfragen
- Grundlagen für das Thema Stadtentwicklung vermitteln (Orientierung, Raumfunktionen, Karten und Luftbilder lesen)
- Anknüpfungspunkte für thematische Vertiefung (z.B. Stadt + Klima) herstellen

##### Varianten je nach Altersgruppe & Ziel

- Zeichnungen (oder mündliche Sammlung) von allen Elementen einer Stadt, die den Schülern auf dem Schulweg aufgefallen sind
- Eingrenzung: Zeichnung/Beschreibung der eigenen Straße oder der Schulumgebung
- Zeichnungen der ganzen Stadt (für ältere Schüler)

##### Hinweise zu den Aufgaben

Die offene Formulierung der Aufgabe („Zeichne eine Karte deines Stadtteils“) ist insofern interessant, als dass sie meist unterschiedlich interpretiert wird. So wird deutlich, dass jeder seinen Stadtteil anders wahrnimmt. Zugleich werden in der Regel aber auch Gemeinsamkeiten sichtbar. Des Weiteren kommen auf diese Weise meist mehr verschiedene Elemente zusammen

als bei einer stärker eingegrenzten Aufgabenstellung. Die Bewertung des eigenen Stadtteils („Was gefällt Dir, was nicht?“) kann auch ausgedehnt werden (z.B. durch eine Fotosafari im Stadtteil).

Die Sammlung von Stadtelementen kann gemeinsam auf Karten oder am Whiteboard erfolgen, sodass eine Übersicht über Elemente in der Stadt auf der Pinnwand oder im Rechner entsteht, mit der man weiterarbeiten kann.

Die Aufgabe kann gut als Ausgangspunkt für eine thematische Vertiefung – z.B. Stadt + Klima – genutzt werden. So kann man anhand der herausgearbeiteten Stadtelemente weitere Themen diskutieren bzw. von den Schülern erforschen lassen (z.B. „Wofür benötigen wir Energie in der Stadt?“)

Aufg. 4 + 5: Statistische Daten zu allen Hamburger Stadtteilen finden sich auf der Website des Statistikamtes Nord unter Stadtteilprofile: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### AUFGABEN

#### STADT NEU BAUEN 2 + 3:

##### Inhalt

- Orientierung in Hamburg, Verortung der IBA
- Stadtfunktionen und -dimensionen

##### Ziele

- Orientierung auf Karte und Luftbild
- Lesen und Bewerten von Stadtfunktionen, Strukturen und Charakteristika anhand von Karte und Luftbild

#### Varianten je nach Altersgruppe + Ziel

- Für den Einstieg kann auch ein Luftbild des eigenen Stadtteils (sofern er nicht in Wilhelmsburg liegt) genutzt werden. Davon ausgehend kann dann der Sprung über die Elbe erfolgen.
- Für den **Kunstunterricht**: Das Zeichnen unterschiedlicher, auch assoziativer Karten ist eine interessante Schnittstelle von Kunst und Stadt (Stichwort: Mapping). Im Atlas zur IBA Hamburg (s. Literatur) gibt es dazu viele Beispiele.
- Für den **Geographieunterricht**: Wenn die Aufgabe ausgedehnt werden soll, können mithilfe von Transparentpapier (analog) oder GIS (digital) in Kleingruppen weitere thematische Karten erstellt werden, z.B. zur Differenzierung der einzelnen Stadtfunktionen. Dabei ist es interessant, wenn sich die Gruppen gegenseitig Feedback geben, was sie jeweils in den Karten der anderen erkennen.
- Für den **Geschichtsunterricht**: Der Atlas der IBA Hamburg enthält auch historische Karten, anhand derer die Entwicklung der Elbinseln vom Marschland bis heute deutlich wird.

#### Hinweise zu den Aufgaben

Kindern und Jugendlichen macht es Spaß, sich auf Luftbildern und Karten zu orientieren, den eigenen Stadtteil und andere Orte zu finden. Die Lernenden sollten dabei zunächst möglichst wenig Hilfestellungen erhalten, weil so sichtbar wird, an welchen Strukturen sie sich orientieren und ob sie gedankliche Maßstabssprünge meistern (große Dinge des Alltags - z.B. Haltestellen - sind auf dem Luftbild nicht zu erkennen und die Suche danach vergebens).

#### Hinweis Kartenmaterial

Der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg stellt Lehrkräften an öffentlichen Hamburger Schulen Kartenmaterial in einem Standarddatenpaket zu Unterrichtszwecken zur Verfügung. Aktuell zu beziehen über das Landesinstitut für Lehrerbildung Hamburg (Kontakt: [gerd.vetter@li-hamburg.de](mailto:gerd.vetter@li-hamburg.de))

Um Stadtstrukturen und einzelne Stadtelemente aus dem hier enthaltenen Kartenmaterial genauer zu untersuchen, ist das Arbeiten mit digitalen Karten für Lernende besonders spannend und hilfreich (z.B. Google maps, Open Street map).

#### Schicken Sie uns die Ergebnisse

Am Ende dieses Moduls finden Sie einen Projektsteckbrief und ein Ideenblatt, wo die Lernenden ihre Ergebnisse zusammenfassen und dokumentieren können. Bitte schicken Sie uns diese Ergebnisse, damit die IBA von ihrem Projekt erfährt. 2013 werden ausgewählte Ergebnisse bei der IBA ausgestellt.

# Was macht meine Stadt / meinen Stadtteil aus?

## Aufgaben STADT NEU BAUEN 1/1



### 1a. Mein Stadtteil

Jeder kennt den Stadtteil, in dem er wohnt, ziemlich genau. Oder? Teste einmal, ob du deinen Stadtteil aus dem Gedächtnis aufzeichnen kannst. An welche Gebäude, Plätze oder Parks kannst du dich erinnern? Gibt es große Straßen, interessante Gebäude oder Orte? Zeichne hier deine Karte auf.



# Was macht meine Stadt / meinen Stadtteil aus?

## Aufgaben STADT NEU BAUEN 1/2

### 1b. Mein Stadtteil

Notiere, was dir an deinem Stadtteil besonders gefällt, und was nicht. Schreibe auch auf, warum dir etwas gefällt oder nicht. Du kannst es auch zeichnen und die Zeichnungen entsprechend beschriften.

An meinen Stadtteil gefällt mir:

An meinem Stadtteil gefällt mir nicht:

Stellt euch die Ergebnisse gegenseitig vor.

# Was macht meine Stadt / meinen Stadtteil aus?

## Aufgaben STADT NEU BAUEN 1/3

### 2. Stadtelemente sammeln

Schließt euch in Teams von drei bis vier Schülerinnen und Schülern zusammen und stellt euch eure Zeichnungen gegenseitig vor. Sammelt alle Elemente, die ihr gezeichnet habt, und schreibt sie auf: z.B. Wohnhäuser, Hort, Schule, Jugendzentren, Bushaltestelle usw.

Notiert die Gemeinsamkeiten und Unterschiede:

Gemeinsamkeiten: Welche Elemente sind euch allen aufgefallen?

---

---

---

---

---

---

---

Welche Elemente sind nur einzelnen von euch aufgefallen?

---

---

---

---

---

---

---

### 3. Präsentation und Auswertung

Stellt eure Ergebnisse in der Klasse vor. Notiert alle Stadtelemente auf Karteikarten oder am Whiteboard.

Fallen euch noch weitere Elemente ein, die zu einer Stadt gehören, die aber nicht bei euch in der Nachbarschaft zu finden sind?

---

---

---

---

---

---

---

# Was macht meine Stadt / meinen Stadtteil aus?

## Aufgaben STADT NEU BAUEN 1/4

### 4. Welche Merkmale sind typisch für meinen Stadtteil?

Nenne mindestens drei Merkmale, die besonders typisch für deinen Stadtteil sind (z.B. Art und Höhe der Häuser, Bewohnerschaft, besondere Gebäude).

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

### 5. Worin können sich Stadtteile unterscheiden?

Schließt euch zu zweit zusammen und nennt drei Stadtteile in Hamburg, die ihr kennt und die möglichst unterschiedlich sind:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Notiert für jeden dieser Stadtteile mindestens zwei Merkmale, die besonders typisch für diese Stadtteile sind:

1. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beispiele für verschiedene Hamburger Stadtteile



Kirchdorf-Süd



Schanzenviertel



HafenCity

# Was ist eine Internationale Bauausstellung? Wo findet sie statt? Aufgaben STADT NEU BAUEN 2/1

## 1. Die IBA Hamburg

Städte so zu gestalten, dass sich alle dort wohlfühlen, und dabei unsere großen Probleme wie z.B. den Klimawandel anzupacken, ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Dabei muss man sich immer wieder fragen: Wie wollen wir wohnen, arbeiten und unsere Freizeit verbringen? Wie können wir es schaffen, eine Stadt wie Hamburg vor dem Hintergrund des Klimawandels fit zu machen für die Zukunft? Was braucht eine Stadt, damit ganz verschiedene Menschen gerne dort leben? Um nach Lösungen für diese Aufgaben zu suchen, findet in Hamburg eine IBA statt.

Holt auf der Internetseite der IBA Hamburg ([www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de)) Informationen ein, mit deren Hilfe ihr den Lückentext ausfüllen könnt.

Die drei Buchstaben „IBA“ stehen seit über 100 Jahren für \_\_\_\_\_ . Im Rahmen einer IBA sollen ganze Teile der Stadt erforscht und weiterentwickelt werden. Dabei steht es im Vordergrund, gute Lösungen für die zukünftigen Herausforderungen der Städte aufzuzeigen.

Die IBA Hamburg findet in einem Gebiet statt, in dem viele Probleme, aber auch große Chancen zusammenkommen - nämlich auf den Elbinseln \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sowie dem \_\_\_\_\_. Seht euch dazu das Luftbild auf der nächsten Seite an.

Seit \_\_\_\_\_ entwickelt die IBA Hamburg Zukunftsideen für die Städte. Einige davon werden gebaut. Im Jahr \_\_\_\_\_ sollen dann alle Ideen und realisierten Projekte feierlich präsentiert werden.

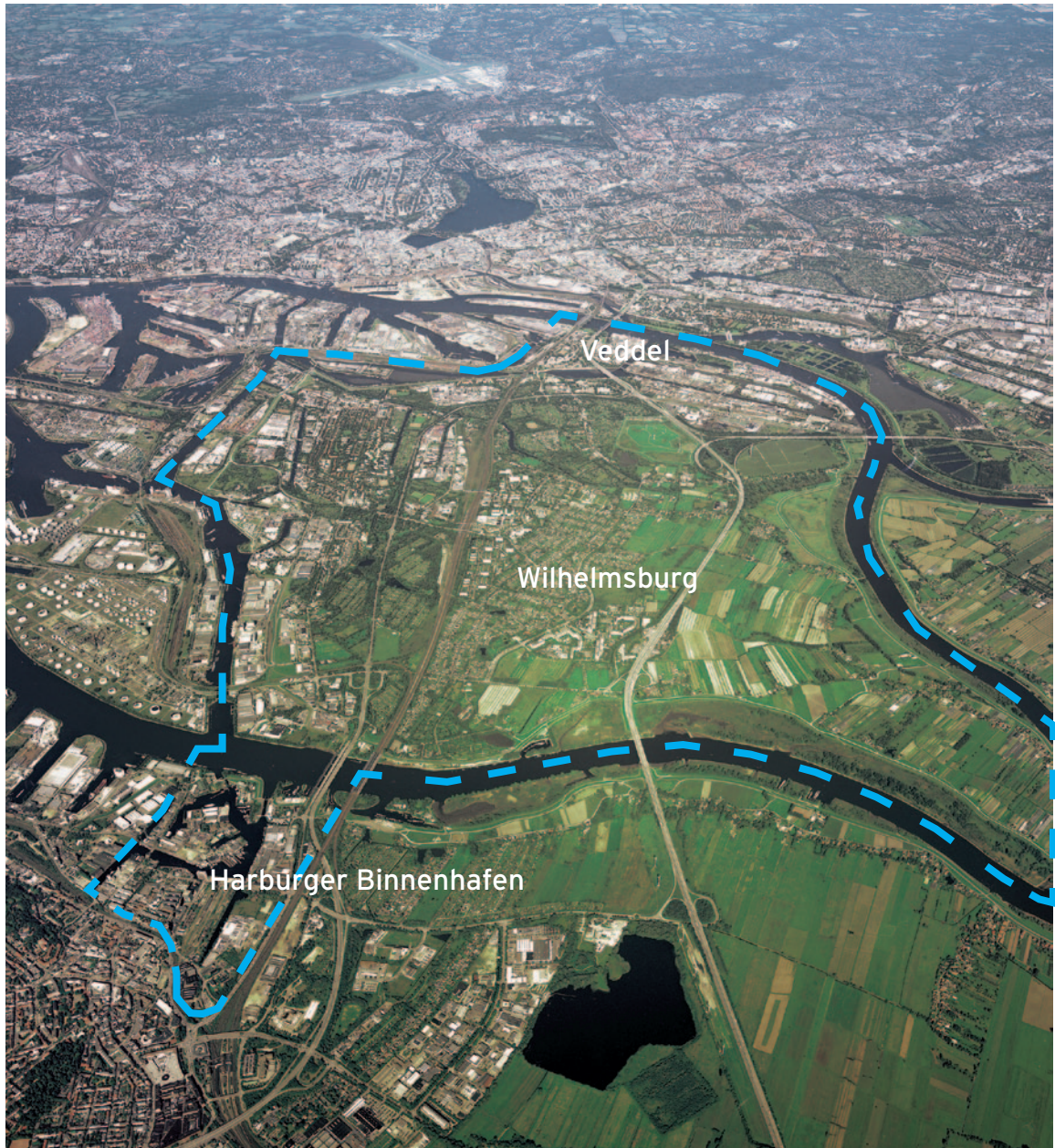
Die IBA Hamburg behandelt drei Schwerpunktthemen (Leitthemen genannt).

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

## Zusatzaufgabe

Recherchiert auf der Internetseite der IBA Hamburg, was die Schwerpunktthemen bedeuten und welche Fragen sie beinhalten. Teilt euch dafür in drei Gruppen auf. Jede Gruppe untersucht ein Thema. Präsentiert euch gegenseitig die Ergebnisse. Macht am Ende einen Test: Kann jeder von euch in eigenen Worten sagen, was die Themen bedeuten?

# Was ist eine Internationale Bauausstellung? Wo findet sie statt? Aufgaben STADT NEU BAUEN 2/2





# Was ist eine Internationale Bauausstellung? Wo findet sie statt? Aufgaben STADT NEU BAUEN 2/3



## Wo sind wir?

Schließt euch jeweils zu zweit zusammen und sucht euren Stadtteil bzw. den Stadtteil, in dem eure Schule liegt, auf der Karte. Markiert den Stadtteil ungefähr auf der Karte.

## 2. Orientierungspunkte in Hamburg

Sucht wichtige Orientierungspunkte in Hamburg und markiert auf der Karte, wo sie ungefähr liegen:

- Elbe mit Norder- und Süderelbe
- Hamburger Innenstadt
- Außenalster und Binnenalster
- Flughafen Fuhlsbüttel

## 3. Wo ist die IBA Hamburg?

Auf der nebenstehenden Karte seht ihr das Projektgebiet der IBA. Sucht das Gebiet auf der Übersichtskarte von Hamburg und markiert es dort (z.B. mit einer Umrandung)

Liegt euer Stadtteil im IBA-Gebiet?



# Was erzählen Karten und Luftbilder über die Stadt? Aufgaben STADT NEU BAUEN 3/1

Schaut auf das Luftbild und zeichnet das Projektgebiet der IBA Hamburg ein.  
Bildet 2-er oder 3-er-Teams und untersucht den Stadtteil genauer.



## 1. Stadtelemente

Notiert hier mindestens 5 Stadtelemente, die ihr erkennen könnt, z.B. Wohnhäuser, Hafen, Grünflächen, Kanäle und mehr. Schaut so genau wie möglich hin und notiert alles, was ihr entdecken könnt.

---

---

---

---

---

Woran könnt ihr diese Elemente erkennen? Schreibt hier drei Beispiele auf:

---

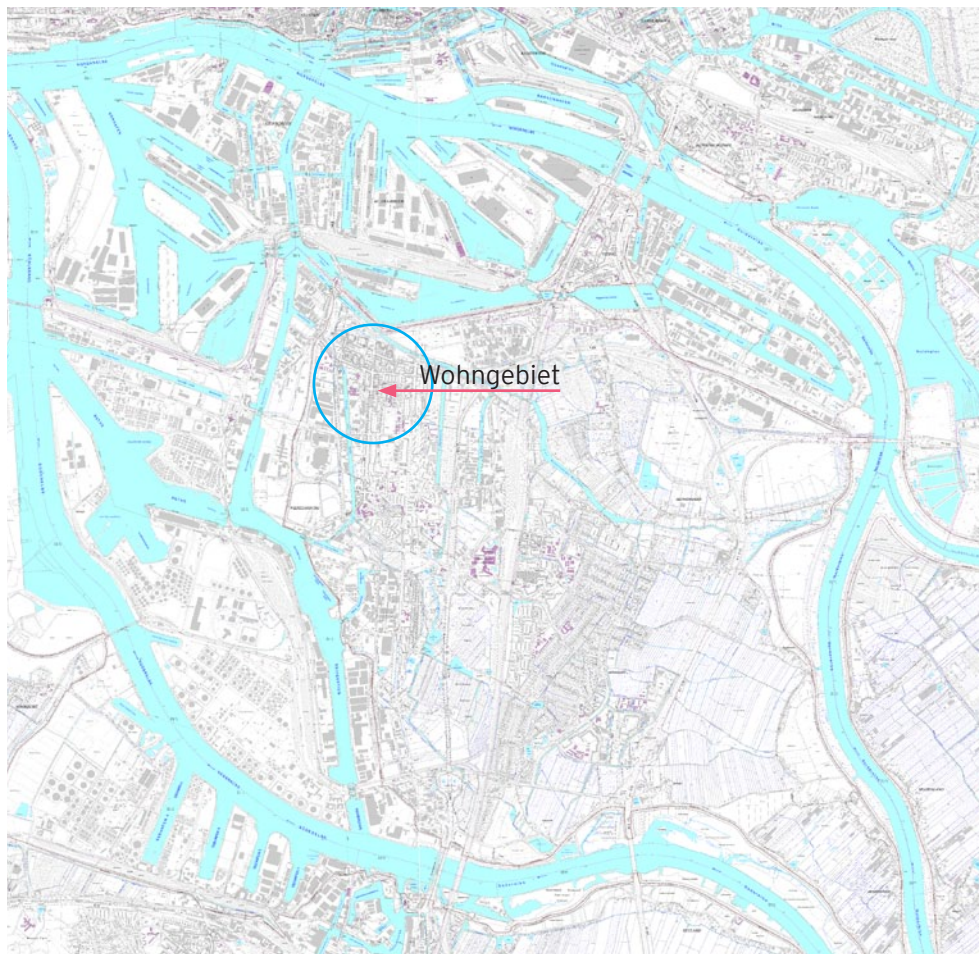
---

---

# Was erzählen Karten und Luftbilder über die Stadt? Aufgaben STADT NEU BAUEN 3/2

## 2. Wie können Stadtelemente dargestellt werden?

Schaut euch auf der Karte an, wie die Elemente, die ihr im Luftbild gefunden habt, dort dargestellt sind. Kreist die verschiedenen Elemente ein und schreibt daneben, was dort in der Karte dargestellt ist (siehe Beispiel).



## 3. Stadtelemente auf den Elbinseln

Aus welchen Elementen - z.B. Wohngebäuden, Straßen, Wasser, Gewerbe, Hafen, Landwirtschaft - setzen sich die Elbinseln zusammen?

Notiert jeweils einige Elemente, die typisch für die verschiedenen Bereiche der Elbinseln sind, z.B.:

Was findet man in der Wilhelmsburger Mitte? \_\_\_\_\_

Was prägt den Westen der Insel? \_\_\_\_\_

Was findet man im Osten? \_\_\_\_\_

Wie kommt man von der City auf die Elbinseln? \_\_\_\_\_

# Impressum

## Herausgeber:

Internationale Bauausstellung  
IBA Hamburg GmbH  
Koordinierungsstelle Bildungsoffensive Elbinseln - Ko BOE  
Am Zollhafen 12  
20539 Hamburg  
www.iba-hamburg.de

JAS WERK - Jugend Architektur Stadt gUG  
(haftungsbeschränkt)  
Hohenzollernring 107 | 22763 Hamburg  
www.jugend-architektur-stadt.de/index.php/jas-werk

**Autoren:** Silke Edelhoff und Sybille Vogelsang  
Mitarbeit: Maren Derneden, Judith Nurmman

**Redaktion:** Silke Edelhoff, Sybille Vogelsang, Jürgen Dege-Rüger  
**Lektorat:** Claudia Wagner, Anna Fuy, Anne Krupp, Sybille Vogelsang

**Corporate Design:** feldmann + schultchen design studios, www.fsdesign.de

**Gestaltung und Satz:** Silke Edelhoff, Sybille Vogelsang, Judith Nurmman  
**Layout Projektsteckbrief und Ideenblatt:** Petra Fischer

## Fachliche Zuständigkeit/Kontakt für Rückfragen:

IBA Hamburg GmbH  
Koordinierungsstelle Bildungsoffensive Elbinseln - Ko BOE  
Jürgen Dege-Rüger, juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

JAS WERK - Jugend Architektur Stadt gUG  
(haftungsbeschränkt)  
Silke Edelhoff, Sybille Vogelsang  
jaswerk@jugend-architektur-stadt.de

## Beratung:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg  
Kurt Edler, Referatsleiter Unterrichtsentwicklung Bereich: Gesellschaft,  
Arbeitslehre, Aufgabengebiete  
Heike Elvers, Referatsleiterin Unterrichtsentwicklung Bereich: Naturwissenschaften  
Beate Pohlendt, Referatsleiterin Unterrichtsentwicklung Bereich: Ästhetische Bildung,  
Kunst in den Sekundarstufen  
Gerd Vetter, Arbeitsfeld Globales Lernen und Geographie

## Bildnachweis:

IBA Hamburg GmbH/Johannes Arlt: Titelbild, Seite 6, Seite 7 (rechts); bfö Büro für  
Öffentlichkeitsarbeit e.K.: Graphik Seite 4; JAS e.V./Silke Edelhoff: Seite 7 (links); Silke  
Edelhoff: Seite 11 (Gedankenblase); JAS WERK: Seite 14, 17 (Karte oben); Jule Ziegler:  
Seite 11 (Figur); Freie und Hansestadt Hamburg/Landesbetrieb für Geoinformation und  
Vermessung: Seite 16, 18, 19; Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg/Amt  
für Landes- und Landschaftsplanung, Projektgruppe IBA/IGS: Seite 17 (unten).

**Stand:** April 2012

## Liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer!

Eine zukunftsfähige Stadt braucht viele Ideen und Menschen, die mitdenken! Deshalb möchte die IBA Hamburg euer Projekt und eure Ideen kennenlernen. Das geht ganz einfach. Füllt den Steckbrief und das Ideenblatt für euer Projekt aus und schickt beides an:

IBA Hamburg GmbH, Koordinierungsstelle Bildungsoffensive  
Elbinseln Ko BOE, Am Zollhafen 12, 20539 Hamburg oder per E-Mail an  
juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

Im Präsentationsjahr der IBA 2013 wird eine Auswahl der Steckbriefe und Ideenblätter ausgestellt. Bitte gestaltet die Seiten deshalb anschaulich und übersichtlich. Stellt euch das Ideenblatt als Plakat vor, bei dem schon auf den ersten Blick die wichtigsten Aussagen zu erkennen sind.

Unten findet ihr weitere Hinweise zum Ausfüllen.

Viel Spaß!

Eine Auswahl eurer  
Ergebnisse wird 2013 bei  
der IBA ausgestellt.  
Bitte hebt euer Material  
also noch auf.

## Hinweise zum Ausfüllen des Ideenblattes:

Das Diagramm zeigt ein rechteckiges Ideenblatt mit vier markierten Abschnitten:

- Projekttitle:** Ein horizontaler Balken am oberen Rand.
- Unsere Ergebnisse, Ideen, Erkenntnisse:** Ein großer rechteckiger Bereich in der Mitte.
- Unsere Wünsche an die Stadt der Zukunft:** Ein Bereich am unteren Rand, der ein Plakat mit dem Text 'Wir haben das Projekt bearbeitet:' zeigt.
- Namen:** Ein Bereich am unteren Rand, der für die Nennung der Beteiligten vorgesehen ist.

Am unteren Rand des Blattes steht links: 'Materialien zur IBA Hamburg, Hg: IBA Hamburg/Ko BOE/JAS WERK © JAS WERK gUG, Silke Edelhoff, Sybille Vogelsang' und rechts: 'IDENBLATT'.

### Projekttitle

Hier bitte euren Projekttitle aufschreiben, in ausgeschnittenen Buchstaben aufkleben, wie auch immer: der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

### Unsere Ergebnisse, Ideen, Erkenntnisse

Hier bitte ein Bild, einen Textausschnitt o. ä. als Beispiel für eure Projektergebnisse einfügen.

### Unsere Wünsche an die Stadt der Zukunft

Kurz und knapp: Schreibt hier eure wichtigsten Wünsche und Ideen an die Stadt der Zukunft in Stichpunkten auf, die ihr im Laufe eurer Arbeit diskutiert habt. Vielleicht findet ihr auch einen knackigen Slogan für eure Wünsche und Ideen.

### Namen

Hier ist Platz für alle Namen derjenigen, die mitgewirkt haben. Bitte auch Lehrer/-innen oder Betreuer/-innen nennen.

Im Steckbrief  
sind weitere  
Angaben zu eurer  
Arbeit gefragt.

# Steckbrief

## Unser Projekt heißt:

.....

Wir haben zu einem Thema der IBA

- im Unterricht gearbeitet.
- ein Schulprojekt durchgeführt.
- in einem außerschulischen Rahmen gearbeitet,  
nämlich .....

So lange und so oft haben wir an unserem Projekt gearbeitet (z. B. 4 Std. pro Woche, 8 Wochen lang):

.....

Wir haben uns mit folgenden Themen / Fragen beschäftigt:

.....  
.....  
.....

Wir haben uns mit folgenden IBA-Projekten beschäftigt:

.....  
.....  
.....

Wir haben eine Exkursion gemacht:

- Ja  Nein
- Ja  Nein
- Ja  Nein

In unserem Projekt sind entstanden \*

- Plakate  Fotos  Video(s)  Interviews  Geschichten
- Berichte  Modelle  Sonstiges .....

\*Bitte alle Ergebnisse aufbewahren, da sie gegebenenfalls ausgestellt werden.



Institution:

Ansprechpartner:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

# Ideenblatt

Projekttitlel

Unsere Ergebnisse, Ideen, Erkenntnisse

Unsere Wünsche an die Stadt der Zukunft

Wir haben das  
Projekt bearbeitet: